



Seminar: Philosophie / Ethik

Rigo Söder

Erich Fromm: Die Kunst des Liebens

Zum Thema

Der jüdische Philosoph und Psychoanalytiker Erich Fromm (1900-1980), der ab 1919 bei Karl Jaspers in Heidelberg studierte und der Deutschland nach der Machtübernahme Hitlers verliess, veröffentlichte im Jahre 1956 das Buch «*Die Kunst des Liebens*», das neben dem später publizierten Werk «*Haben oder Sein*» (1976) eines seiner grössten Erfolge war.

Im Unterschied zu Freud, der die Liebe als gelungene Sublimation sexueller Triebe gedeutet hat, betont Fromm unmissverständlich, dass Liebe eine Haltung, eine Fertigkeit ist, die von uns allen erlernt werden kann. Liebe lernen bedeutet, sich in Achtsamkeit, Demut und Geduld zu üben; Tugenden, die in einer zunehmend kapitalistischen und reizüberfluteten Welt verloren zu gehen scheinen. Aus diesem Grunde versteckt sich hinter den Argumenten von Fromm auch immer eine gehörige Portion Gesellschaftskritik gegenüber der westlichen Welt. Solange die Menschen dem Missverständnis aufsitzen, dass Liebe ein Tauschgeschäft ist, bei dem das Nehmen wichtiger als das Geben ist, werden sie wohl nicht in der Lage sein, sich selber als Individuen zu begreifen und die Liebe als «Kunst» zu verstehen.

Eine von Fromms Grundthesen lautet:

«Ich möchte den Leser davon überzeugen, dass alle seine Versuche zu lieben fehlschlagen müssen, sofern er nicht aktiv versucht, seine ganze Persönlichkeit zu entwickeln, (...)»

Was dies im Einzelnen bedeutet, soll anhand der Lektüre der Schrift «*Die Kunst des Liebens*» überprüft werden.

Literatur: Erich Fromm «Die Kunst des Liebens» (Eine Auswahl der Texte wird zur Verfügung gestellt).

Zum Dozenten

Rigo Söder, M.A. phil., ehemaliger Kantonsschullehrer für Philosophie, philosophische Ethik, Psychologie und Pädagogik an der Kantonsschule Beromünster. Langjährige Referententätigkeit an der ehemaligen Philosophischen Akademie Luzern.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Donnerstag, 10.00 bis 11.30 Uhr
18., 25. April, 2., 16., 23. Mai, 6., 13. und 20. Juni 2024**

Anmeldefrist 4. April 2024, es hat noch freie Plätze

Kosten: 250 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich
Seminar Nr.: SE2013
Online über www.sen-uni-lu.ch

